

Dezember 2019

Aktueller Stand der Gestaltung der Rheinterrasse Erste Gehölze für das Landesgartenschau-Gelände

Neuenburg am Rhein. Auch die Vorbereitungen für die pflanzliche Gestaltung der Rheinterrasse auf dem Neuenburger Landesgartenschau-Gelände gehen voran. Nachdem die baulichen Maßnahmen seit September zusehends fortschreiten und Interessierte sich bald bei Baustellenführungen einen Überblick über die Entwicklungen verschaffen können, wurden im November nach strengen Auswahlkriterien 98 Linden für die zukünftige Bepflanzung der Rheinterrasse ausgebunden.

Mit insgesamt 98 Linden für die im Bau befindliche Rheinterrasse wurden Mitte November die ersten Gehölze für die Landesgartenschau Neuenburg am Rhein 2022 ausgewählt. Gemeinsam mit den Planern der geskes.hack Landschaftsarchitekten GmbH, die für die Planung und Umsetzung der Rheinterrasse verantwortlich ist, nahm Nils Degen, Geschäftsführer der Landesgartenschau, die Auswahl durch das „Ausbinden“ vor. Dabei werden die ausgewählten Bäume mittels eines farbigen Markierungsbändchens als verkauft gekennzeichnet.

Die Experten wendeten strenge Kriterien wie unter anderem Aufbau, Entwicklung und Stammumfang an. Die für gut befundenen Linden bleiben zunächst noch in der Baumschule Lorberg aus Tremmen in Brandenburg. Dort werden sie ab Frühjahr 2020 in sogenannte „SpringRings“ gepflanzt, um optimal auf den Transport und das Einsetzen auf dem Landesgartenschau-Gelände vorbereitet zu werden.

Ab Herbst 2020 treffen die ausgewählten Linden dann in Neuenburg am Rhein ein, werden auf der Rheinterrasse eine neue Heimat finden und den Besuchern der Landesgartenschau 2022 den nötigen Schatten spenden.



**LANDES
GARTENSCHAU
2022**
Neuenburg
am Rhein

Seite 2

Kontakt

Eleonora Cannella

Marketing & Öffentlichkeitsarbeit

Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH

Tel. +49 (0) 76 31 - 933 94 31; eleonora.cannella@neuenburg2022.de

www.neuenburg2022.de

Landesgartenschau Neuenburg am Rhein 2022

Mit der Landesgartenschau Neuenburg am Rhein 2022 soll auf rund 27 Hektar Fläche dauerhaft ein Naherholungs- und Freizeitbereich entstehen, das vom Stadtpark am Wuhrloch bis zum Rhein reicht. Dabei werden Stadt, Land und Fluss miteinander vereint.

Auf der rund 700 Meter langen Rheinterrasse, die sich auf der Promenade am Rhein befinden wird, werden die drei Themengärten „Zähringerstadt“, „Rhein“ und „Schwarzwald“ angelegt. Zusätzlich wird es beschattete Sitzmöglichkeiten geben, die Treffpunkte für Spaziergänger, Fahrradfahrer und auch mobilitätseingeschränkte Menschen am Rhein schaffen. Ein abwechslungsreicher Spielplatz, mit besonders starkem Bezug zur Region und Einkehrmöglichkeiten mit Blick auf den Rhein sind ebenfalls vorgesehen.